
Produktname: TRIF Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19265**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	80kDa

Antigen-Informationen

Genname	TICAM1 TIR domain-containing adapter molecule 1 (TICAM-1;Proline-rich, vinculin and TIR domain-containing protein B;Putative NF-kappa-B-activating protein 502H;Toll-interleukin-1 receptor domain-containing adapter protein inducing interferon beta;TIR domain-containing adapter protein inducing IFN-beta)
Alternative Namen	
Gen-ID	148022.0
SwissProt ID	Q8IUC6
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von TRIF im Aminosäurebereich: 663-712

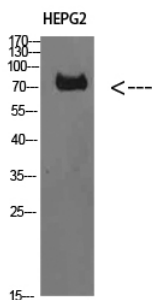
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Adapterprotein mit einer Toll/Interleukin-1-Rezeptor (TIR)-Homologiedomäne. Diese intrazelluläre Signaldomäne vermittelt Protein-Protein-Interaktionen zwischen Toll-like-Rezeptoren (TLRs) und Signaltransduktionskomponenten. Das Protein ist an der angeborenen Immunität gegen eindringende Pathogene beteiligt. Es interagiert spezifisch mit dem Toll-like-Rezeptor 3, jedoch nicht mit anderen TLRs. Diese Interaktion vermittelt die dsRNA-induzierte Interferon-beta-Produktion durch Aktivierung des nukleären Faktors kappa-B (NF- κ B) während einer antiviralen Immunantwort. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2012] Domäne: Die N-terminale Region ist essenziell für die Aktivierung der IFNB-Promotoraktivität. Funktion: Beteiligt an der angeborenen Immunität gegen eindringende Pathogene. Adapterprotein, das von TLR3 und TLR4 (über TICAM2) genutzt wird, um die Aktivierung von NF- κ B und des Interferon-regulatorischen Faktors (IRF) zu vermitteln und Apoptose auszulösen. Die Ligandenbindung an diese Rezeptoren führt zur Rekrutierung von TRIF über seine TIR-Domäne. Unterschiedliche Protein-Interaktionsmotive ermöglichen die Rekrutierung der Effektorproteine TBK1, TRAF6 und RIPK1, welche wiederum die Aktivierung der Transkriptionsfaktoren IRF3 und IRF7, NF- κ B bzw. FADD bewirken. (PTM: Phosphoryliert durch TBK1.) Ähnlichkeit: Enthält eine TIR-Domäne. Untereinheit: Homodimer (wahrscheinlich). Interagiert mit der TIR-Domäne von TLR3. Interagiert mit AZI2, TBK1, IRF3 und IRF7. Interagiert mit TRAF6. Interagiert mit TICAM2 bei der Rekrutierung von TLR4. Die Interaktion mit PIAS4 hemmt die TICAM1-induzierte Aktivierung von NF- κ B, IRF und IFNB1. Interagiert mit IKBKB und IKBKE. Die Interaktion mit SARM1 blockiert die TICAM1-abhängige Aktivierung von Transkriptionsfaktoren. Interagiert mit TRAF3. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert, jedoch mit höheren Konzentrationen in der Leber.

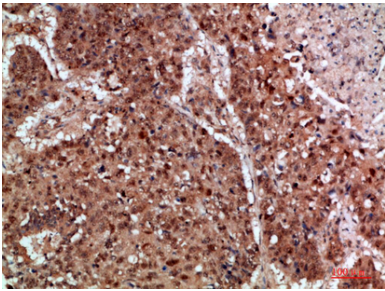
Forschungsbereich

Toll_Like;

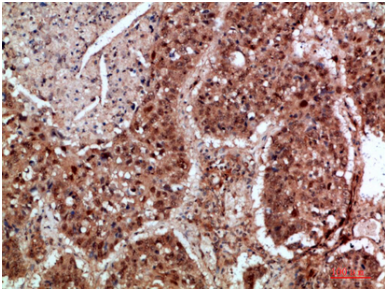
Bilddaten



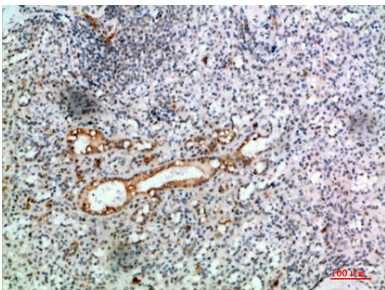
Western-Blot-Analyse von HEPG2-Zellen mit einem polyklonalen TRIF-Antikörper (Verdünnung 1:1000). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



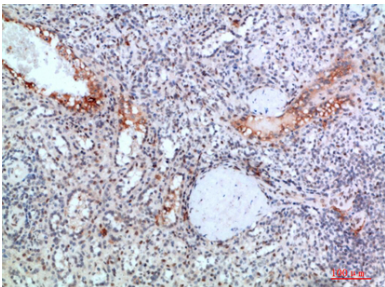
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Milz, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Milz, Antikörperverdünnung 1:200